



Protokoll GV Gemeinsam für unsere Gemeinde Donnerstag, 11. Mai 2017, 18.00 Uhr, Gaswerk Seewen

1. Begrüssung

Präsident Franz Aschwanden begrüsst 39 GfuGler, inkl. ein Pressevertreter zur 12. Generalversammlung im Gaswerk in Seewen mit den Worten „Wer eine neue Idee hat, ist ein Spinner, bis die Idee einschlägt“ (Mark Twain, 1835-1910).

Entschuldigungen

Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen.
Die Präsenzliste wird durch die Aktuarin in Umlauf gebracht.

2. Wahl des Stimmzählers

Thomas Weber wird als Stimmzähler mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der GV vom 26. April 2016

Das Protokoll der letzten GV wurde auf der Homepage aufgeschaltet.
Die Genehmigung wird ohne Wortmeldung erteilt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Franz Aschwanden berichtet mittels PowerPoint Präsentation über die Vereinsaktivitäten von GfuG. Er verweist auch auf die Homepage, wo verschiedene Anlässe mit Fotos dokumentiert sind.

Laufend und Einzelprojekte

- Gibelwald Feuerstellen (Holz)
- Grillplatz Kiessammler Nietenbach (Holz)
- Ortsführungen
- Info Tafel Dorfrundgang
- Jakobsweg
- Vorstandssitzungen
- Chlausauszug (Lebkuchen, Beitrag Blauring)
- Weihnachtsbeleuchtung (inkl. Sturmschaden)
- Ersetzen Nussbaum durch P. Steinegger

Samstagmorgen in Schwyz

- Sommer Box Eröffnung mit Gemeinds-Zmorgä auf der Hofmatt
- City Beach (OK „die Eule“)
- Trio Stuckli Gruess
- Winterbox/Eisfeld



Einzelprojekte

- Willkommensabend
- City Beach (OK „die Eule“)
- Sommerbox: Thomas Räber berichtet kurz über die gelungene Sommerbox. Es durften verschiedene Gäste begrüsst werden (Einzelpersonen, Familien mit Kindern etc.). Abends sei es eher ruhig gewesen. Der Vandalismus hielt sich zum Glück in Grenzen.
- Museumsnacht
- Manfred Lütz (Vortrag Mythenforum) „Irre! Wir behandeln die Falschen“
- Winterbox/Eisfeld (Hockeyturnier und Eisstockdemo)

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

5. Kassabericht

Die Rechnung 2016 wird durch Irma Duschletta präsentiert. Sie erläutert einzelne Details. Die Genehmigung des Kassaberichts erfolgt ohne Einwände.

6. Bericht der Revisoren

Ivo Husi (in Abwesenheit von Stephan Annen) berichtet als Rechnungsprüfer. Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandung. Die Rechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

7. Budget

Irma Duschletta stellt das Budget 2017 vor. Genehmigung des Budgets ohne Gegenstimme.

8. Wahlen Vorstandsmitglieder für 2 Jahre

Per GV 2017 treten alt Präsident Andy Tschümperlin und Aktuarin/Kassierin Irma Duschletta aus dem Vorstand aus. Im Vorstand verbleiben Franz Aschwanden, Marianne Wigger, Christin Märchy, Kilian Wiget, Lorena Steiner und Thomas Räber. Von Amtes wegen im Vorstand dabei Gemeinderat André Brugger.

Neuwahl neue Vorstandsmitglieder

- Sarah Deck (Aktuarin/Kassierin) und Dominic Zaalberg (Vorstandsmitglied) stellen sich zur Wahl. Beide werden mit Applaus und ohne Gegenstimme gewählt.

Rechnungsrevisoren für 2 Jahre

- Ivo Husi tritt als Rechnungsrevisor zurück. An seiner Stelle stellt sich Philipp Zehnder zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt.



Franz Aschwanden bedankt sich bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern und beim Revisor persönlich und übergibt ein kleines Präsent. Andy Tschümperlin blickt auf eine schöne Zeit zurück. GfuG ist das Dach für verschiedene Projekte. Man soll an GfuG festhalten, versuchen, junge und ältere SchwyzerInnen zu motivieren, mitzumachen.

9. Ausblick

Franz Aschwanden macht einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Projekte im Jahr 2017. Nebst vielen anderen Projekten findet wiederum das JamFo und der Christchindlimärcht statt.

10. Diverses

Danksagung

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern sowie allen Organisatoren und Helfern für die gute Zusammenarbeit.

Wortmeldungen

- Christof Zumbühl: Provisorium Toi Toi WC auf Spielplatz Hirschi sollte angegangen werden. Andy Tschümperlin erklärt, dass dies bereits im Vorstand besprochen wurde. Die Gemeinde, Pfarrei und GfuG tragen zu je 1/3 Drittel die Kosten für Unterhalt. GfuG wird sich an die Gemeinde wenden.
- Paul Bruhin: Nach einer kurzen Erläuterung übergibt er dem Vorstand eine Vorlage für Autobahntafeln. Er bedenkt, dass SchwyzerInnen und Schwyzer Mühe haben, sich zu verkaufen. Zudem wird der damalige Projektordner vermisst. Marianne Wigger erklärt, dass dieses Anliegen bereits bei Schwyz Tourismus deponiert ist.
- Alois Mettler: In Fronarbeit wird seit Jahren zur Günterigs Gruebi geschaut. Wem gehört die Grube? Dach muss nächstens ersetzt werden. GfuG Vorstand wird sich darum kümmern.
Für die Hofmatt schlägt Alois Mettler eine Litfasssäule vor, welche verschiebar mit einem schweren Sockel und gut bewirtschaftet mitten auf dem Platz steht.
- Walter Müller: GfuG sollte sich an Tourismus GmbH Illgau/Morschach/Stoos anschliessen. Barbara Elsener erklärt kurz die anstehenden Veränderungen, die es bei Schwyz Tourismus geben wird. Andy Tschümperlin interveniert, dass GfuG andere Funktionen als der Tourismus hat.



- Claudia Simmen: übernimmt ab kommenden Winter die Kinderskischule von Paul Rubli auf der Ibergeregg.
- André Brugger: GfuG hat sich gut entwickelt, junge SchwyzerInnen konnten motiviert werden, mitzumachen. Es gibt eine moderne Dynamik. GfuG soll in der Struktur bleiben, wie bis anhin. Für eine neue Feuerstelle wird Land/Wald gesucht. Bedankt sich im Namen der Gemeinde beim Vorstand für die geleistete Arbeit.
- Lorena Steiner: Macht Werbung für neues T-Shirt mit Mythen Sujet und Spruch „Chnushti pur“.
- Kilian Wiget: Legt neue Mitglieder-Werbekarte zum Verteilen auf und hofft, dass viele neue Mitglieder mobilisiert werden können.

Präsident Franz Aschwanden beschliesst den offiziellen Teil um 19.15 Uhr. Anschliessend geniessen die Anwesenden einen gemütlichen Abend unter SchwyzerInnen mit feinen Grilladen beim Gastgeber Gaswerk Seewen.